

**Jeder soll frei annehmen was göttlich ist. Wer die  
Nächsten dazu zwingt, handelt gegen Gottes  
Gerechtigkeit, Liebe und Freiheit.**

# Der Meisterpfad

---

Alles mit Maß und Ziel. Alles ist Energie.  
Weisungen und Fragen in und für die Meisterschaft.

“Entmutige Niemanden, der kontinuierliche Fortschritte macht.” – Platon  
„Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.“ – Heraklit  
„Bildung ohne Herzensbildung ist keine Bildung.“ – Sokrates

**Jeder soll frei annehmen was göttlich ist. Wer die  
Nächsten dazu zwingt, handelt gegen Gottes  
Gerechtigkeit, Liebe und Freiheit.**

**Prüfe immer Alles und das Gute bis 1A behalte und teile redlich  
und gib aber nicht alles her.**

Quellen für den Meisterpfad:

- Die Bibel
- Das ist mein Wort. Das Evangelium Jesu – Gabriele Verlag
- Friedensevangelium der Essener
  - Thomas Evangelium
  - Evangelium der Wahrheit
  - Gespräche mit Gott
  - Eigenes in diesem Buch

Der Meisterpfad

**Die 7 Grundkräfte sind**

**Ordnung, Wille, Weisheit, Ernst, Güte, Liebe und**  
**Sanftmut.**

Der Meisterpfad

**Wer nicht aus dem Herzen gibt, der empfängt auch nicht vom Herzen Gottes. Nur wer aus dem Herzen gibt, der wird auch vom Herzen, von Gott, belohnt werden. Gott liebt alle seine Kinder. Er hat allen gleich viel gegeben. Gott belohnt nicht was das menschliche Ich gibt, das sich darstellt und selbstgefällig ist, sondern die Aufrichtigkeit und Selbstlosigkeit, das, was aus der Tiefe der Seele kommt, was aus Gott ist.**

**Bete zu Gott, arbeite, lass arbeiten und lerne und  
lerne von einander.**

Der Meisterpfad

**Alles ist Energie – Jesus (Bedingt, wieviel und was?)**

Der Meisterpfad



**Nicht allein die Geschäftigkeit und äußeres Dienen bringen dem Menschen geistigen Gewinn, sondern das rechte Maß in allen Dingen.**

**Entscheidend ist, dass der Mensch, der Engel, alles von Herzen und mit der Kraft Gottes vollbringt.**

**Öffne dieses Buch aufrichtig und dankbar  
Gott, Jesus, dem Heiligen Geist und Dir gegenüber.**

**Beginne mit einem Gebet (siehe nächste Seite):**

**O Gebärer(in)! Vater-Mutter des Kosmos.  
Bündele Dein Licht in uns – mache es nützlich:  
Erschaffe Dein Reich der Einheit jetzt.**

**Dein eigenes Verlangen wirkt dann in unserem – wie in allem Licht, so in allen  
Formen. Gewähre uns täglich, was wir an Brot und Einsicht brauchen.  
Löse die Stränge der Fehler, die uns binden, wie wir loslassen, was uns bindet an  
die Schuld anderer. Lass durch oberflächliche Dinge uns nicht irreführen,  
sondern befreie uns von dem, was uns zurückhält.  
Aus Dir kommt der allwirksame Wille, die lebendige Kraft zu handeln, das Lied,  
das alles verschönert und sich von Zeitalter zu Zeitalter erneuert.**

**Amen**

Der Meisterpfad

Die Natur ( **nachdenken drüber** ) schenkt dem  
gesunden Körper Kraft und dem kranken  
Heilung.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Gedanken des  
Menschen, seine Worte und Handlungen  
Gewohnheiten und sein Charakter und sein  
Schicksal heil sind.

**Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben und darüber hinaus. Und die Wahrheit weiß alle Dinge. Wer bereut, vergibt, um Vergebung bittet und die erkannten Sünden nicht mehr tut, der findet zur inneren Wahrheit, die ihn frei macht.**

**Wenn die Sünden getilgt werden, kann das Licht der Seele, die Wahrheit, immer stärker durch den Menschen, durch den Engel und durch Jehova strahlen.**

**Vertraut niemanden voll und ganz bis ihr euch, Gott, Jesus und den Heiligen Geist gefunden habt und euch voll und ganz erkannt habt.**

**Prüfe Alles und das Gute behalte.**

**AMEN.**  
Der Meisterpfad

**Wer Gott liebt, dem dient Alles Sein.**

**Die größten unter uns, sollen uns  
liebevoll dienen.**

Der Meisterpfad

**Jeder trägt das, was er ist – und für das, was er ist,  
selbst die Verantwortung vor dem Allgesetz.**

**Du bist Deine Empfindung, Dein Gedanken, Dein Wort,  
Deine Handlung, Deine Gewohnheiten, Dein Charakter,  
Dein Schicksal.**

**Daran messe Dich!**

Der Meisterpfad

**Schüler: "Habe ich immer alles richtig gemacht?"**

**Meister: "Du hast den Willen dazu und bist somit  
auf dem richtigen Weg!"**

**„Du weißt, dass Du am richtigen Weg bist, wenn  
Dir die Worte Jesu positiv in den Sinn kommen.“**



**„Weise im Herzen ist, wer die Gebote, die  
Worte Gottes, des Heiligen Geistes und die  
Lehren Jesu in Liebe befolgt ohne sich selbst  
zu vergessen.“**

Der Meisterpfad

**Wer weder an Gott zweifelt noch seinen  
Nächsten gegenüber hochmütig ist oder ein  
Besserwisser sein möchte, sondern die Gebote  
Gottes verwirklicht – der wird weise.**

**Der Gedanke ist das Wort und das Wort ist  
die Tat, diese 3 sollen eins sein.**

**Edel im Denken, schnell im Zuhören, fein im  
Wort und liebevoll in der Tat ( besser  
vielleicht: gemeinsam rechtschaffend und  
wenn möglich wohlwollend in der Tat ).**

**Das Gesetz Gottes bindet nicht. (Bemühe  
Dich um höfliche Werte untereinander)  
Es erlegt Seelen und Menschen  
weder Strafen noch Nöte auf.  
Diese sind Wirkungen von Ursachen, die  
vom Menschen selbst geschaffen wurden.**

**Gott ist das ewige Gesetz.  
Es strahlt von der Urzentralsonne aus,  
durch alle Reiche der Unendlichkeit  
und durch alle reine Wesen,  
durch alles reine Sein.**

Der Meisterpfad

**Die Sünde des Menschen und der Seele wirkt sich in Seele und Mensch und Engel aus.**

**Die Schuld ist der Sünde gleich.**

**Sie bindet oftmals mehrere Menschen aneinander, die gemeinsam Gleiches oder Ähnliches verursacht haben, damit sie einander vergeben und miteinander bereinigen, was sie zusammengeführt hat.**

**Ehrfürchtig soll der Mensch vor Gott sein, indem er gewissenhaft und herzerfüllt Gottes Gebote erfüllt und nicht in Schuld geht. Der wahre ewige Eine ist Liebe. Er straft und züchtigt nicht. Die Strafe und die Züchtigung erlegt sich der Mensch selbst auf, der gegen Gottes Gebote verstößt und dann empfängt, was er gesät hat – es sei denn, er bereut rechtzeitig und bereinigt, was er verursacht hat.**

**Amen.**

Der Meisterpfad

**Die Liebe und die Weisheit  
sind eins zur Erlösung aller.**

Der Meisterpfad



**Worte haben oft vielerlei Bedeutungen.  
Es kommt darauf an, welche Empfindung(en)  
der Mensch in das Wort legt.**

**Behüte dein Herz mit allem Fleiß,  
denn daraus quillt das Leben.**

Am Besten von Beginn an, seid immer behütend zu unseren Kindern bis zum 6.ten Lebensjahr.

Der Meisterpfad

**Ein wirklich guter Meister erweckt in den Schülern jene Kräfte und Übungen, die die Schüler in Liebe bis zur Meisterschaft bringen und darüber hinaus.**

**Übungen machen den Meister.  
Welche Übungen brauchst Du?**

**Wer sein Leben in die  
Sohn- oder Tochterschaft Gottes stellt,  
wird nicht töten – weder Menschen, weder Engel,  
noch Gott selbst, noch Tiere.**

Der Meisterpfad

**Wird ein Wesen aus Gott durch die Einverleibung Mensch, dann untersteht der Mensch den Gesetzen der Natur und hat die Gesetze des Königreichs Jesu Christi zu halten und darüber hinaus, sofern diese nicht den Gesetzen Gottes entgegenstehen.**

**1 göttliches Gesetz für Gott.**  
**3 göttliche Gesetze für die Engel.**  
**13 göttliche Gesetze für die Menschen.**

**Wenn ihr das Gesetz Gottes noch nicht in allen Details kennt, dann nehmt die Gebote zur Hand. Sie sind Auszüge aus dem wunderbaren und kraftvollen und allumfassenden Gesetz Gottes.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt nicht das Leben nehmen irgendeinem  
Geschöpfe aus Vergnügen oder zu eurem Vorteil,  
noch es quälen.**



## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt nicht das Gut eines anderen stehlen, auch nicht für euch selbst Länder und Reichtümer sammeln, mehr als ihr bedürft.**

## Die 12 Gebote:

**Ihr sollt nicht das Fleisch essen noch das Blut eines  
getöteten Geschöpfes trinken, noch etwas anderes,  
welches Schaden euer Gesundheit oder eurem  
Bewusstsein bringt.**

## Die 12 Gebote:

**Ihr sollt keine unreinen Ehen schließen, wo keine Liebe und Reinheit sind, noch euch selbst verderben oder irgendein Geschöpf, das von dem Heiligen rein geschaffen worden ist.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt kein falsches Zeugnis geben gegen eurer  
Nächsten, noch willentlich jemanden täuschen  
durch eine Lüge, um ihm zu schaden.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt niemandem tun, was ihr nicht wollt,  
dass man euch tue.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt anbeten den Einen, Gott im Himmel,  
von dem alles kommt, und ehren Seinen  
heiligen Namen.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt achten eure Väter und Mütter, welche  
für euch sorgen, ebenso alle gerechten Lehrer.  
Allein Gott gebührt die Ehre.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt lieben und beschützen die Schwachen  
und Unterdrückten und alle Geschöpfe, welche  
Unrecht erleiden.**



## Die 12 Gebote:

**Ihr sollt mit euren Händen alles erarbeiten, was gut und geboten ist. So sollt ihr essen die Früchte der Erde, auf dass ihr lange lebt auf dem Land.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollte euch reinigen alle Tage und am siebenten Tage ausruhen von eurer Arbeit und den Sabbat und die Feste eures Gottes heilig halten.**

## **Die 12 Gebote:**

**Ihr sollt den anderen das tun, was ihr wollt,  
dass man euch tue.**

# Haltet die Gebote.

**Liebe Deinen Gott mit Deinem ganzen Herzen und Deine Nächsten wie Dich selbst. Daran hängt das ganze Gesetz und die Propheten. Und die Summe des Gesetzes ist dies: Tue niemandem, was ihr nicht wollt, dass andere euch tun. Tut das anderen, was ihr wollt, dass andere euch tun sollen.**

## **Schuld:**

**Schuld ist der Sünde gleich und Schuld ist, dass man es besser weiß, und nichts sagt und/oder tun.**

**Wer alle Menschen und alle Lebensformen selbstlos zu lieben vermag, wer also nicht mehr wertet, bewertet und urteilt, der erfüllt das Gesetz. Das Gesetz, Gott, ist Liebe, weil Gott Liebe ist. Wer die selbstlose Liebe lebt, der ist rein. Er schaut Gott, das Gesetz der Liebe in allen Menschen, in allen Lebensformen und in allen Dingen, weil er Gott, das Gesetz der Liebe, kennt.**

## **Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben.**

Tut bitte immer frohe Kunde darüber, kein Zwang in der Liebe und in der Freundschaft und niemand lässt sich gerne auf die Probe stellen und Gott lässt sich ebenso nicht auf die Probe stellen und nicht versuchen.

Der Meisterpfad

## **Anwärter bedenke stets:**

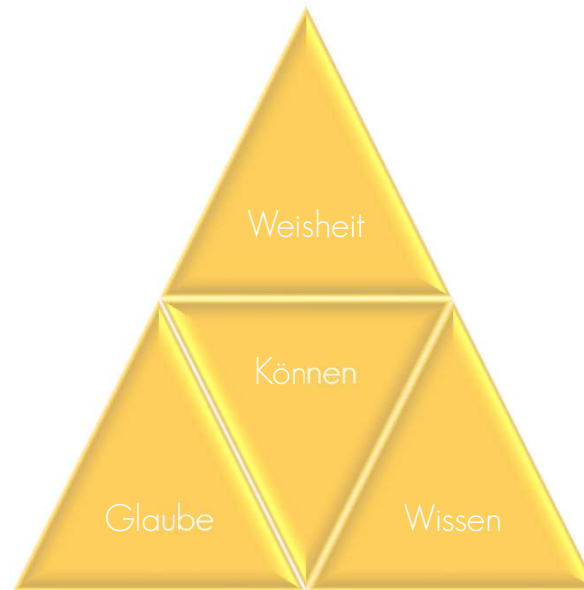
Frieden und Frieden halten können.

Gott will Frieden für alle Menschen, das bedingt auch Frieden und Einklang mit dem Tierreich und dem Kosmos.

Der Meisterpfad



**Glaube, Liebe, Hoffnung haben vielleicht Bestand,  
wobei die Liebe das Größte unter ihnen ist.**

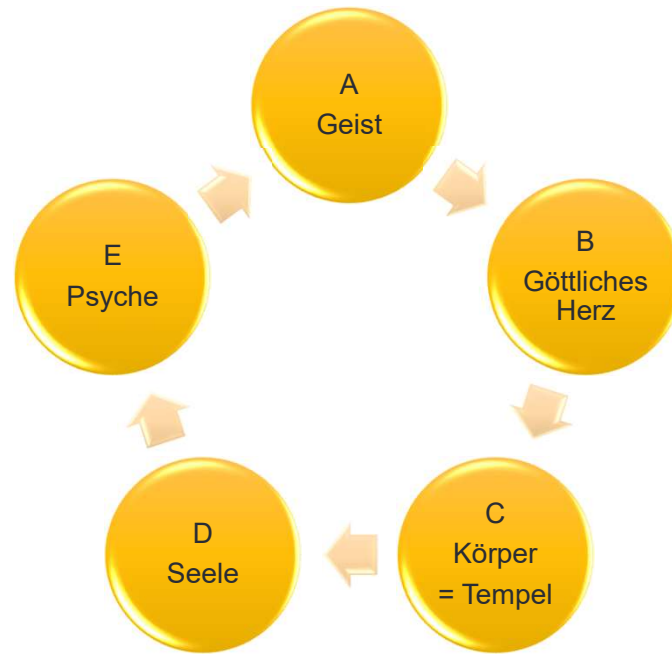


Herzgedanken & geistige Gedanken

Der Meisterpfad

**Wie der Mensch im Herzen denkt, so ist er. Und eure Körper werden, was eure Nahrung ist, sowie euer Geist das wird, was eure Gedanken sind.**

**Jesus**



**Mir geht's gut =  
Wie man sich fühlt:  
A-B-C-D-E Check**

Der Meisterpfad

**Wenn die Herztöne eines Menschen nicht mehr zu hören sind, dann erklärt der irdische Arzt den Menschen für tot.**

**Solange die Seele jedoch noch mit dem Menschen durch das geistige Informationsband verbunden ist, fließt dem Körper Lebensenergie zu.**

**Diese Lebenskraft, die kaum noch wahrzunehmen ist, erhält bestimmte Stammzellen des Gehirns aktiv, über welche sich dann das Leben im Körper wieder aufbauen kann.**

Wenn ich mit Menschen und mit Engelzungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir es nichts nütze.

Der Meisterpfad

**Wenn Du als Wesen etwas Bestimmtes sein willst, so betritt Alles den Raum, was Du nicht bist. Denn wenn das, was Du nicht bist, nicht da wäre, wärst Du das, was Du bist, nicht.**

Der Meisterpfad

**Die Liebe ist geduldig. Liebe ist gütig. Die Liebe ist nicht neidisch, sie schafft nichts Böses, kennt keinen Stolz; sie ist weder grob noch selbstsüchtig, bleibt gegenüber Ärger gelassen und stellt sich kein Unheil vor, fällt nicht in Ungerechtigkeit, sondern erfreut sich der Gerechtigkeit. Liebe verteidigt Alles, Liebe hofft Alles. Liebe erträgt Alles; sie erschöpft sich nie, sie vertraut auf Gott, Jesus und den Heiligen Geist.**

**Sei nicht heuchlerisch in der Liebe und auch nicht anstößig.**

**Du sollst den Herrn, Deinen Gott lieben mit Deinem ganzen Herzen und mit Deiner ganzen Seele und mit Deinem ganzen Denken und mit Deiner ganzen Kraft und Deinen Nächsten wie Dich Selbst.**

Der Meisterpfad

**Lass Dir Ehre zeigen und sei es.**

**Aber man sollte Gott mehr gehorchen,  
als dem Menschen. Ehre Gott mit all Deinen  
Sinnen und mit Deinem Herzen.**



**Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.**

Was sein muss, muss sein.

Klärt immer auf und richtet nur bei Mord und Tod, denn so wie man richtet (Maß und Urteil), wird man gerichtet, verbietet was Gott nicht mehr will.

Achtet die Gebote, die Gesetze und die Ratschlüsse Gottes.

Der Meisterpfad

**Sei niemandem etwas schuldig, außer in der Liebe.  
Strebe nach Wahrheit und bleib in der Liebe.**

Der Meisterpfad

**Glauben heißt: Zuerst die Wahrheit annehmen. Die  
Verwirklichung des Glaubens führt dann zum  
Verständnis der Wahrheit.**

**Der allererste Schritt ist Gott kennenlernen. In Gott vertrauen wir.**

**Der erste Schritt zur Wahrheit ist der Glaube.**

**(Die feste Zuversicht auf die Hoffnung und das Vertrauen.)**

**Er hält den Menschen noch blind.**

**Der zweite Schritt ist das Vertrauen zu Gott, das den Menschen wachsam werden lässt gegenüber seinem gesetzmäßigen und ungesetzmäßigen Denken, Sprechen und Handeln. Verbinden sich Glaube und Vertrauen, dann erfolgt der dritte Schritt: Die Verwirklichung der göttlichen Gesetze.**

**Dadurch wird der Mensch ein Schauender.**

**Wer die Wahrheit in seinem geistigen Leibe zu schauen vermag, der ist der Reine: ihm ist Alles offenbar.**

**Wahrlich: „Seelig sind, die nicht sehen und doch glauben“.**  
**Wer in und aus Gott lebt, der verlangt keine äußeren  
Beweise für das innere Leben. Nur der Mensch will Beweise  
vom Leben des Inneren, der mehr im Äußeren lebt, der die  
sichtbaren Abläufe höher wertet als das innere Geschehen.**

**Erlösung kann keine Sünde auflösen, wenn nicht (Selbst)Erkenntnis und Reue des Sünders vorausgehen. Erlösung bedeutet Stütze, Kraft und Licht für die Seele und bewirkt dann die Auflösung der Sünde, wenn der Sünder seine Sünden erkennt, bereut und nicht mehr tut – und das Verursachte wiedergutmacht, soweit dies noch möglich ist. Dadurch lässt er das Erlöserlicht zum inneren Feuer der Liebe werden, das ihn sodann befreit und ihn auf dem Weg ins Vaterhaus zum Herzen Gottes geleitet.**

**Wenn der Mensch der Sünde und der Schuld widersagt hat, dadurch reinen Herzens wurde und die Gesetze Gottes hält, so ist er auch erfüllt mit dem Geist der Wahrheit. Er ist dann auch der geistig Getaufte.**

**Wer für Gott ist, der ist auch für seine Nächsten, für die Tier-, Pflanzen- und Mineralwelt.**

Der Meisterpfad



**Verwirklicht zuerst das, was ihr verstehen könnt; dann erweitert sich euer geistiges Bewusstsein für weitere Aspekte aus der ewigen Wahrheit, und ihr könnt nach und nach mehr verstehen, Vertrauen erlangen und verwirklichen.**

**Der Geist des Lebens legt die Wahrheit in das Wort gotterfüllter Menschen, und der Mensch spricht das Wort in seiner Muttersprache aus. Der Geist, Gott, kann nur die Worte des Menschen verwenden, die dem Menschen selbst geläufig sind. Deshalb müssen die Worte der Wahrheit sinngemäß verstanden werden.**

**Sei immer wachsam mit prüfendem Vertrauen,  
behalte das Gute, selbst im Traum.**

Derjenige, der ein Gerechter ist, tut sein Werk mit anderen in Liebe und in und für die Wahrheit.

Der Meisterpfad

**Frieden ist der Weg, ist wunderbar und die Frucht der  
Gerechtigkeit und die Ehrfurcht vor Jehova. Folge der Melodie  
Deines Herzens.**

Am Besten von Beginn an.

Der Meisterpfad

**Gleiches zieht Gleiches an.**

Der Meisterpfad

# Übung und Reinigung macht den Meister.

Welche Übungen brauchst Du? Welche Reinigung brauchst Du?

Selig sind, die friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen,  
selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Der Meisterpfad

**Selig sind, die da geistig arm sind; denn das Himmelreich ist ihr.**  
**Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.**  
**Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.**  
**Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.**  
**Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.**  
**Selig sind, die reines Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.**  
**Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.**  
**Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr.**  
**Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden  
allerlei Übles gegen euch, so sie daran lügen.**  
**Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden.**

**Sei stets auf folgende 3 bedacht,  
dient es Dir und jenen Zwecken?**

„Frieden auf Erden“ – „Alles ist gut“ – „Gott, Meister Jesus & Heiliger Geist“ und diesem Buch und seinen anfangs genannten Quellen.

Der Meisterpfad



**Jede Sekunde im Leben hast Du Dein Schicksal in der Hand,  
durch Deine eigenen Gedanken, welche Worte Du von Dir  
gibst und durch deine gute Nahrung, erkenne Dich selbst und  
reflektiere immer auf Dich. Bin ich das?**

Der Meisterpfad

**Erkenne Dich selbst!**

**Dann weißt Du, durch welche Pforten und Kanäle Deines menschlichen Ichs sich der Widersacher einschleicht, um Dich zu verführen und Dich für seine Sache zu gewinnen.**

Der Meisterpfad

**Nur aus der Demut erwächst geistige Größe.  
Der Hochmut ist die Sünde selbst,  
denn das kleine ich stellt sich über Gott.  
So ist Hochmut die Basis zu weiteren Verführungen.  
Wer innere Größe hat, wird mit seinem menschlichen Ich so  
lange ringen, bis sein Leben zu meinem Leben geworden ist,  
zum kosmischen Bewusstsein.**

**Wer innere Größe erlangt hat, der begnügt sich nicht mehr damit, hin und wieder in die Quelle der Erkenntnis einzutauchen. Er wird so lange an sich arbeiten, bis er zum Ursprung der Quelle gelangt und in Ewigkeit in Gott wohnt.**

**Der Mensch, der seine Sünden, die auch als Leiden in Erscheinung treten können, annimmt und sich in Leid, Krankheit und Not als sündig und schuldhaft erkennt, der bereut, um Vergebung bittet, vergibt, wiedergutmacht und die Sünden und Schulden nicht mehr begeht, der wird durch die Sühne erstarken und vollkommen werden. Über den Sünder und Schuldner herrschen Tod und Geburt nur so lange, bis er seine Sünden und Schulden abgelegt hat und Gottes Willen erfüllt. Dann beginnt die Seele zu leuchten. Beide, Seele und Mensch, blicken dann himmelwärts. Und so sie überwunden haben – wenn auch durch Leid -, wird die Seele in das Reich Gottes eingehen.**

Der Meisterpfad

**Erkenne: Wenn die Seele aus der Finsternis kommt, das heißt, wenn sie sich in ihren Vorexistenzen im Erdendasein belastet und die Sünden nicht bereinigt hat, dann wird sie vorübergehend in den Seelenreichen verweilen und dann wieder ins Erdendasein kommen. Sie wird so lange das Fleisch, das Erdenkleid, anstreben, bis sie das bereinigt hat, was sie immer wieder zur Erde in das Erdenkleid gezogen hat.**

**Die Erde ist also so lange für die Seelen ein magnetischer Anziehungspunkt, bis sie auf ihr das gesüht umgewandelt haben, was sie immer wieder ins Erdendasein zog. Denn es gibt Belastungen, welche „erdschwer“ sind und welche die Seelen immer wieder zur Erde ziehen, bis diese Belastungen aufgehoben sind.**

**Viele Seelen finden in den Reinigungsebenen so lange keine Ruhe, bis sie diese Erdanziehung überwunden haben. Die nicht erdschweren Belastungen hingegen, welche die Seelen im Erdenkleid verursacht haben, können im Jenseits rascher getilgt werden.**

**Wohl jenen Seelen und Menschen, die ihre Erdschuld – das, was sie verursacht haben – auf Erden wiedergutmachen durch die Gnade des Vaters; denn diese wirkt auf der Erde verstärkt.**



**Wahrlich ich sage euch, wer Vorteile zieht aus dem Unrecht, das einem Geschöpf Gottes zugefügt wird, der kann nicht rechtschaffend sein.**

**Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich Recht führen.**

**Der Verstand darf nicht uns beherrschen, sondern der Verstand soll auf den Geist, die Seele und auf das Herz und auf die Psyche und auf den Leib hören und ein Diener sein.**

**Das Herz des Menschen plant den Weg, der Herr lenkt seinen Schritt.**

**Hatten alle Heilige kein eigenes Haus auf Erden?**

**Nur durch Enthaltensamkeit von Neid und Streit und Gier und Zetteln und Zündeln,  
ist Vollkommenheit und Verbundenheit gut unter uns Menschen möglich.**

**Alles hat eine Ursache. Setzen wir stets gute Ursachen, dann erreichen wir gute  
Wirkungen. Lasst nicht euer gutes Wort zurück, wenn ihr es besser wisst und euer  
Herz euch drückt!**

**Frieden auf Erden bedingt auch Frieden mit dem Kosmos.**

Der Meisterpfad

**Die Pforte ist breit, doch der Weg ist schmal,  
der zum ewigen Leben führt.**

Der Meisterpfad

**Reinige Dich geistig wie körperlich!**

**Gesunde in Deinen Gedanken.**

**Nimm kein Fleisch und kein Blut zu Dir von anderen.**

**Seid fruchtbar, mehrt euch und füllt die Erde! Furcht und Schrecken vor euch soll sich auf alle Tiere der Erde legen, auf alle Vögel des Himmels, auf alles, was sich auf der Erde regt, und auf alle Fische des Meeres; in eure Hand sind sie gegeben. Alles, was sich regt und lebt, soll euch im Tierreich zur Nahrung dienen. Das alles übergebe ich euch wie die grünen Pflanzen. Nur Fleisch mit seinem Leben, seinem Blut, dürft ihr nicht essen.“**

**Kein Kannibalismus.**

**Erkenne Dich selbst.**

**Sei immer gebotisch und weltlich.**

**Sei immer ehrlich selbst.**

**Beginne immer bei Dir selbst.**

**Will ich das? Will ich das nicht?**

**Handle so, dass Du niemandem einen Schaden zufügst und dass Du  
Dich jeden Tag in den Spiegel schauen kannst.**

**Achte das Leben, sei liebevoll.**

**Einsicht und Erkenntnis ist der Pfad  
zur Besserung und zur Wahrheit und Weisheit.**

**Selbsterkenntnis ist  
der Weisheit Anfang und das Ende der Angst.**

Der Meisterpfad



**Beschütze Dein Herz mit all Deinem Fleiß,  
denn daraus quillt das Leben.**

Der Meisterpfad

**Entwickle reine Liebe mit Deinem Herzen, mit Deinem Geist und Deiner Seele. Die Liebe ist erbauend, sie lässt rund um sich gerecht wachsen und gedeihen. Sei nicht falsch und anstößig in der Liebe.**

**Sei immer wachsam und achtsam und vorsehend in den  
Sinnen, selbst im Traum.**

Der Meisterpfad

**Sei gerecht, tue Dein Werk mit anderen.**

**Sei gerecht, sei friedensstiftend.**

**Frieden ist die Frucht der Gerechtigkeit und die Ehrfurcht vor Jehova. Baue richtig auf: Gebote, die Lehren Jesu, Menschenrechte, Grundrechte, Erste Hilfe und die Verfassung Deines Landes und/oder Deines Planeten, das eben nicht gegen göttliche Gesetze geht.**

**Lass Deinen Nächsten den Frieden. Sei friedensstiftend  
Deinen Nächsten gegenüber, für alle die es wünschen  
und zwangfrei benötigen.**

**Hab Gott, Deinen Freund und Helfer, lieb, mit vollem Herzen, mit ganzer Seele, mit all Deinem Denken mit all Deiner Kraft und Deinen Nächsten, wie Dich selber.**

Der Meisterpfad

**Sprich von der Wahrheit zu denen, die danach suchen.**

Der Meisterpfad

**Gib Wissen jenen, die im Irrtum gesündigt haben.**

Der Meisterpfad



**Dein Körper wird, was Deine Nahrung ist,  
sowie Dein Geist das wird, was Deine Gedanken sind.**

Der Meisterpfad

**Gebt Sicherheit, jenen die straucheln.**

Der Meisterpfad

**Reicht eure Hand jenen, die krank sind. (Handschuhe)**

**Aus der Liebe zu den Menschen kann auch die Heilkraft durchbrechen.**

**Bevor Du jemanden heilst, frag den Menschen, ob er bereit ist, aufzugeben, was seine Krankheit verursacht hat.**

**Quarantäne muss sein, bei Killerviren.**

**Speist jene, die hungrig sind  
und gebt Hilfe zur Selbsthilfe.**

Der Meisterpfad

**Nährt die Lieben.**

Der Meisterpfad

**Erweckt die, die schlafen.**

Der Meisterpfad

**Richtet alle auf, die aufstehen wollen.  
Angst nehmen und Mut zusprechen.**

Der Meisterpfad

**Erste Hilfe und beten und Fürbitten, um das Böse mit dem Guten zu überwinden, wenn was passiert.**



**Hast Du dich schon gereinigt, geistig, seelisch und  
herztechnisch wie körperlich? Immer und immer wieder  
bis zur festen Unfehlbarkeit? Tagtäglich!**

Der Meisterpfad

**“Tue Etwas, das Deinem Wesen entspricht,  
Etwas, das Du liebst. Sei immer wahrlich ehrlich zu Dir selbst.**

**Sprich rein & nur aus Deinem Gedankengut,  
und tue das, was Du sagst.**

**Sei ehrlich bei allem, was Du machst;  
mit Dir und mit Anderen.”**

**Halte Dein Wort, euer Ja sei ein Ja, euer Nein, ein Nein, so  
Gott will, alles was darüber hinaus ist, ist vom Bösen.**

**Pflege die Vereinten Nationen – die Menschenrechte und das World Food Programm und alle globalen Programme, die den Gesetzen Gottes nicht widersprechen.**

Der Meisterpfad

**Beherzige die Religionsfreiheit.**

**Ja zur Religionsfreiheit, aber weg vom Kreuz und von  
Beschneidungen von Kindern und Alles, was den Geboten und  
Worten und Gesetzen Gottes, den Menschenrechten und den  
Lehren Jesu widerspricht.**

**Bedenke, alle Herren und Damen Länder haben auch teilweise unterschiedliche Werte und Standards entwickelt auf Erden.**

**Lerne die Sprache und navigiere Dich durch diese Rechte und Pflichten, vor allem wenn Du auch Fuß fassen willst in anderen Ländern.**

**Eine Sprache ist universell göttlich, die der Liebe.**

**Halte Dich an Gott und an die Worte Jesu, an die  
Wahrheit, denn sie macht frei.**

Der Meisterpfad

**Danke Gott, Jesus und dem Heiligen Geist  
zumindest am Samstag, jedoch am Besten jeden Tag.**

Der Meisterpfad

**Wiederhole Dich in allem Guten, bis es in Fleisch und Blut übergegangen ist.**

Der Meisterpfad



**Das Alter soll sich zurücknehmen (mit den eigenen Interessen), es sei denn es gibt einen Gebotsbruch und/oder Frieden ist in Gefahr, damit die Kleinen und Jüngeren unter uns gut wachsen und gedeihen können und es für uns alle besser werden kann auf Erden und in Folge im Kosmos.**

**Hörst Du Gott, höre ihm zu.**

**Prüfe Alles und das Gute behalte, es kann auch der Teufel und/oder eine dunkle Macht sein, sei immer wachsam!**

**Der Geist Gottes, ist der Geist der Wahrheit und führt uns zur Wahrheit.**

**Hatte neben Jesus noch ein weiterer Mensch einen Auftrag von Gott und/oder Jesus und/oder dem Heiligen Geist?**

**Reinigen wir uns von Schweinereien, von arschlochhaften  
Benehmen und Gemeinheiten.**

**Hass, Neid, Streit und Gier sei fern von mir, kein Zetteln und  
Zündeln mehr, das fördert uns alle in Vollkommenheit.**

**Sei immer „vorsichtig“ für Alles ist gut.  
Kann schon wer von uns „Vorsehung“  
und in welcher Disziplin?**

Der Meisterpfad

**Gedanken – Worte – Taten – Charakter – Schicksal**

**Bedenke: Jede Sekunde im Leben hast Du Deinen Charakter und Deine Gewohnheiten und Dein Schicksal in der Hand, durch die kleinen Dinge im Leben, durch gute Gedanken, gute Worte und gute Taten, lasse sie nicht durch Deine innere Stimme und verdorbene Nahrung zuschütten.**

Der Meisterpfad

**Meisteranwärter,  
kannst Du die Stränge der Fehler so lösen,  
dass es keinem weh tut?**

Der Meisterpfad

**Wie geht man mit einem Fehler richtig um?**

**Aus Fehlern lernt man. Aufrichtiges Beten und um Vergebung bitten, immer auch auf Gott hören, daraus lernen, und immer um guten Rat von den Nächsten bitten bzw. anhören und baue den Rat ein, wenn es stimmig ist. Arbeite, buttle wenn es notwendig ist, damit wir gerettet werden.**

**Erwarte und Unerwartete Fehler:  
Was haben sie gemeinsam?**

**Bedenke stets, Du bist nicht alleine.**

**Bedenke stets: Jesus gab uns alle Schlüssel, aber die Schlüssel wurden u.a. vom Teufel zum Teil wieder genommen bis dato!**



# Suche immer bei Dir selber, selbst bei Teilunfehlbarkeit!

- > Fördert lupenreine Selbsterkenntnis.
- > Fördert eigene Vollkommenheit bzw. erhält sie.
- > Es geht Richtung Perfektion & Unfehlbarkeit.
- > Dein Umfeld dankt es Dir. (weniger Aufreger, bei Dir wird es und somit vor Ort)
  - > Es macht Dich reger und Du bleibst wacher.
- > Kommuniziere immer „Unmögliches“ Deinen Anvertrauten. (Familie, Freunde, Ärzte, Kollegen)
  - > Du wirst rascher Herr / Frau der Lage.
- > Lass es unmöglich werden, dass man Dich für dumm verkauft.
  - > Diese Suche hat was mit Selbstliebe zu tun.

## **Unfehlbarkeit:**

- wachsam sein & bleiben selbst im Traum.
  - Selbstliebe & Gebote (Gott).
    - Die Lehren Jesu.
    - Den Willen Alles Richtig zu machen.
- Es gut meinen mit einem jeden Menschen.
  - Immer gute Gründe.
  - bedingungslose Liebe und Weisheit.
    - Lebenswillen.
- kommuniziere, mache nicht alles Allein.

**Erkenne: Jeder, der sich verteidigt und rechtfertigt,  
klagt sich an und gibt Zeugnis davon, wer er ist. Gott  
kennt alle seine Kinder! 😊**

**Wer in den kleinsten Dingen treu, aufrichtig und ehrlich zu sich selbst ist, der ist es auch seinem Nächsten gegenüber. Solche Menschen werden dann auch Großes vollbringen, dass auf Dauer ist, weil sie in meinem Willen leben.**

**Wo reine Kommunikation ist,  
dort fließt auch ewige, kosmische Energie.**

Der Meisterpfad

**Erkenne: Wer das kleinste Gebot, Verständnis und Toleranz gegenüber seinen Mitmenschen zu üben und ihren freien Willen zu beachten, nicht erfüllt, der kann auch das größte Gebot, das Gebot der Liebe, nicht erfüllen.**

**Das Gesetz des Lebens lautet: Nach Deinem Glauben wird Dir  
geschehen! Und: Sündige fortan nicht mehr! Glaube auch  
dann, wenn Du an Deinem Leibe noch nicht spürst, was sich  
schon in der Seele vollzogen hat. Im und am Leibe wird nur  
das wirksam werden, was der Mensch an Fehlern und Sünden  
erkennt, bereut, wofür er um Vergebung bittet und vergibt –  
und was er nicht mehr begeht.**

**Jedes Kind ist mit Garantie liebevoll und wunderbar.  
Erst die Entwicklung und der Weg ab dem 6.ten  
Lebensjahr zeigt auf, wie man ist und wird.**

Der Meisterpfad



**Kehre um und werde wie die Kinder,  
suche Gleichgesinnte und gehe ins Team mit Deinen  
Disziplinen.**

**Bete, arbeite, lasse arbeiten und lerne und lerne von einander.**

**Und bedenke stets:**

**Wir werden an unseren Früchten, den Gedanken, den Worten, Taten, Gewohnheiten, am Charakter erkannt, was Du eben auch von Dir gibst, nicht nur am Geld und/oder anderen Materialien.**

**Denke auch wie im Kleinen so im Großen über Dein Schicksal nach.**

**Säen wir uns täglich viel Ehrfurcht vor Jehova, viel Gerechtigkeit, viel Herz, viel Glück, viel Gesundheit und viel Fröhlichkeit, so weit als möglich.**

**Gott hat einen fröhlichen Geber lieb.**

**Seid fröhlich mit den Fröhlichen,  
seid einfühlsam mit den Trauernden  
und tröste sie, so weit als möglich.**

## **Legt die Waffenrüstung Gottes an.**

**Ich will frei sein von jeder Sünde und meine Feinde lieben können. Ich will mich vorbereiten, auch auf Schwierigkeiten, um zu stehen und zu widerstehen. Furchtgedanken gebe ich keinem Raum.**

**Ich gehe vorwärts und trage den Sieg davon. Ich behalte die Herrschaft über Geist, Seele und Fleisch, über Stimmungen und Umstände. Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten. Er wird mich nicht verlassen, noch versäumen. Ich verändere mein Denken auf der Grundlage der Bibel, damit ich nicht gefangen werde durch das Reden meines Mundes und ich bin schnell im Zuhören. Wer gute Tage sehen will, der bewahrt seine Zunge. Gott liebt mich. Er sandte seinen Sohn Christus und das ist meine Gerechtigkeit.**

**Legt die Waffenrüstung Gottes an.**

**Keine Waffe dieser Erde half mir,  
meinen Weg zu gehen.**

Der Meisterpfad

## **Legt die Waffenrüstung Gottes an.**

**Epheser 6,12 stellt klar, dass der Konflikt mit Satan und dunklen Mächten geistiger Natur ist und daher keine handfesten Waffen wirksam gegen ihn und seine Gefolgsleute eingesetzt werden können. Es wird uns keine Liste von speziellen Taktiken, die Satan einsetzt, gegeben. Allerdings ist die Passage sehr eindeutig, dass wir erfolgreich bestehen werden, wenn wir unsere Instruktionen gewissenhaft und treu befolgen, egal welche Strategie Satan auch verfolgen mag.**

## **Legt die Waffenrüstung Gottes an.**

**Sorgt dafür, dass ihr feststeht, indem ihr euch mit dem Gürtel der Wahrheit und dem Panzer der Gerechtigkeit Gottes umgebt. Eure Füße sollen für die gute Botschaft eintreten, die den Frieden mit Gott verkündet. Setzt den Glauben als eine Schutzkugel ein, um die feurigen Pfeile des Satans abzuwehren. Setzt den Helm eurer Rettung auf und nehmt das Wort Gottes, euer Schwert, das der Geist euch gibt. Betet immer und in jeder Situation mit der Kraft des Heiligen Geistes. Bleibt wachsam und betet auch beständig für alle, die zu Christus gehören. Betet auch für mich und bittet Gott, mir die richtigen Worte zu geben, wenn ich mutig das Geheimnis seiner guten Botschaft weitersage.**

## **Die Waffenrüstung Gottes: Der Gürtel der Wahrheit**

Der erste Teil unserer Waffenrüstung ist die Wahrheit (Vers 14). Das ist leicht verständlich, weil Satan auch der „Vater der Lüge“ (Johannes 8,44) genannt wird. Täuschung steht auf der Liste weit oben, die Gott als Abscheulichkeit bezeichnet. Eine „falsche Zunge“ ist eins der Dinge, die Gott ein „Gräuel“ nennt (Sprüche 6,16-17). Wir werden daher ermahnt, uns mit Wahrheit zu rüsten für unsere eigene Heiligung und Erlösung, wie auch für den Nutzen derer, für die wir bezeugen.



## **Die Waffenrüstung Gottes: Der Panzer der Gerechtigkeit Gottes**

Gemäß Vers 14 sollen wir den Panzer der Gerechtigkeit anlegen. Ein Panzer schützte die wichtigsten Organe eines Soldaten vor Schlägen, die sonst tödlich gewesen wären. Diese Gerechtigkeit bezieht sich nicht auf die Gerechtigkeit, die durch Menschen erwirkt wird. Es wird hier von der Gerechtigkeit Christus gesprochen, die Gott uns anrechnet und durch unseren Glauben empfangen wird. Diese Gerechtigkeit schützt unsere Herzen gegen die Vorwürfe und Anschuldigungen durch Satan und sichert unser Innerstes gegen seinen Attacken.

## **Die Waffenrüstung Gottes: Die gute Botschaft**

Vers 15 spricht von der Vorbereitung unserer Füße für einen geistlichen Konflikt. Im Krieg werden manchmal gefährliche Gegenstände auf den Weg der vorrückenden Truppen platziert. Die Idee der Vorbereitung des Friedens-Evangeliums als Schuhwerk impliziert, dass wir mit der Friedensbotschaft, die wir unbedingt übermitteln müssen, um Seelen für Christus zu gewinnen, ins Territorium von Satan vorrücken müssen, wohlwissend, dass dort Fallen sein werden. Satan wirft uns viele Hürden in den Weg, um die Verbreitung der guten Nachricht zu verhindern.

## **Die Waffenrüstung Gottes: Der Glaube als Schutzschild**

Das Schild des Glaubens, von dem in Vers 16 gesprochen wird, macht Satans Versuch, Zweifel über die Zuverlässigkeit Gottes und sein Wort zu säen, unwirksam. Unser vertrauensvoller Glaube an Christus, „dem Anfänger und Vollender des Glaubens“ (Hebräer 12,2), ist wie ein goldenes Schutzschild, wertvoll, solide und gewichtig.

**Die Waffenrüstung Gottes:  
Der Glaube als Schutzkugel**

**Prüfendes Vertrauen immer. Beschütze Dein Herz mit vollem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. Denke dir im Herzen, wie auch im Geist, wie auch in der Seele, die feste Zuversicht auf die Hoffnung auf Gott = der Glaube, er kann eine Schutzkugel (rund um einem selbst) sein.  
Beginne im Herzen damit.**

## **Die Waffenrüstung Gottes: Der Helm der Rettung**

Der Helm des Heils in Vers 17 ist der Schutz für den Kopf, um lebensnotwendige Teile des Körpers abzusichern. Wir könnten auch sagen, dass unsere Art zu Denken geschützt werden muss. Der Kopf ist der Sitz unseres Verstands, der die Sicherheit der rettenden Hoffnung auf ewiges Leben trägt und nicht durch falsche Lehren oder Satans Versuchungen getäuscht werden kann. Eine nicht wiedergeborene Person hat keine Hoffnung, den Angriffen falscher Lehren zu widerstehen, weil sie keinen Helm des Heils (Rettung) trägt und ihr Verstand den Unterschied von geistlicher Wahrheit und Trugschlüssen nicht erkennen kann.

## **Die Waffenrüstung Gottes: Das Wort Gottes, eure Verteidigung.**

Vers 17 interpretiert die Bedeutung des Schwertes des Geistes als das Wort Gottes. Während alle anderen Teile der geistlichen Waffenrüstung der Abwehr dienen, ist das Schwert des Geistes die einzige offensive Waffe in der Waffenrüstung von Gott. Es spricht von der Heiligkeit und Kraft aus dem Wort Gottes. Eine stärkere geistliche Waffe können wir nicht erhalten. Als Jesus in der Wüste in Versuchung geführt wurde, war immer das Wort Gottes seine überwältigende Antwort an Satan. Welch ein Segen, dass genau dieses Wort uns zur Verfügung steht!

## **Die Waffenrüstung Gottes: Betet immer.**

In Vers 18 fordert uns die Heilige Schrift auf - zusätzlich zum Tragen der Waffenrüstung - zu beten im Geist (d. h. im Sinne von Christus, in seinem Herzen und seinen Prioritäten). Wir dürfen das Gebet nicht vernachlässigen, weil es das Mittel ist, geistliche Kraft von Gott zu beziehen. Ohne Gebet und ohne auf ihn zu vertrauen sind unsere Anstrengungen bei geistlicher „Kriegsführung“ vergeblich. Die Waffenrüstung Gottes – Wahrheit, Gerechtigkeit, die gute Nachricht, Glaube, Erlösung, das Wort Gottes und das Gebet sind das Werkzeug, das Gott uns gegeben hat, um geistlich zu siegen und Satans Attacken und Versuchungen zu überwinden.

**Die Waffenrüstung Gottes:  
Bleibt wachsam.**

**Immer, selbst im Traum!**

Der Meisterpfad



**Fühlst Du dich komplett frei? Hast Du Frieden? Fühlst Du Dich wohl?  
Hast Du keine Probleme mehr? Hast Du Dich lieb? Bist Du innerlich fest  
im Leben? Ist Dein Geist groß und stark? Ist Dein Körper, Dein Tempel,  
stark? Hast Du einen komplett freien Willen in Dir?  
Geht es Deinem Herzen und Deiner Seele, Deinem Geist und Deiner  
Psyche und Deinem Leib gut? Erkennst Du Dich als wunderbar, weise  
und liebevoll?**

**Mache Probleme nicht größer und sieh Probleme immer als Herausforderungen, schütte Lösungen nicht „vor die Schweine und Hunden zum Fraß vor“, sondern schau drauf, dass es nachhaltige Lösungen sind, an denen wir daran wachsen können.**

**Intelligenz ist der Weg durch Denken zu Worten und /  
oder Handlungen zu gelangen, die Probleme auf die  
beste Art und Weise lösen.**

**IQ = Frieden auf Erden**

**Wie der Mensch in seinem Herzen denkt,  
so ist er. Säte gesund und liebevoll.**

**Bedenke aber immer auch die Früchte des Geistes und  
Gott und die 7 Gaben des Heiligen Geistes!**

# Die Früchte des Geistes:



Liebe  
Freude  
Friede  
Geduld  
Freundlichkeit  
Güte  
Glaube  
Sanftmut  
Keuschheit



Der Meisterpfad

# Die 7 Gaben des Heiligen Geistes:



Weisheit  
Einsicht  
Rat  
Erkenntnis  
Stärke  
Frömmigkeit  
Gottesfurcht



Der Meisterpfad



**Stehen wir geistig eng zueinander,  
dass es keine Sklaverei mehr gibt und Nie wieder in  
vielerei.**

Der Meisterpfad

**Was auf Erden gebunden wird,  
ist auch im Himmel gebunden.**

Der Meisterpfad



**Der Glaube an Gott  
mit einem ehrfürchtigen Herzen!**

Der Meisterpfad

**Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus gibt, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches Mitleid und Erbarmen, so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, eines Sinnes seid, nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht tut, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst; Ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!  
Die Größten unter uns, sollen uns liebevoll dienen.**

**Erkenne: Jeder Mensch, der anders redet,  
als er denkt, ist ein falscher Mensch.**

Der Meisterpfad

**Geht durch das enge Tor!**

**Denn weit ist das Tor und breit der Weg, der ins Verderben führt, und es sind viele, die auf ihm gehen.**

**Wie eng ist das Tor und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und es sind wenige, die ihn finden.**

**Einem jedem geschehe nach seinem Glauben.**

Der Meisterpfad

**Es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werde, und  
ist nichts geheim, das man nicht wissen wird.**

Der Meisterpfad

**Im Reich der Seelen gibt es keine Masken. Alles, womit sich der Mensch tarnt, damit seine Gedanken und sein Tun nicht erkannt werden, fällt im Augenblick des physischen Todes von ihm ab. Die Seele nimmt die Masken des menschlichen Ichs nicht mit in das Seelenreich.**

**Erkenne: Die innere Reinheit ist entscheidend. Unterlasst dabei jedoch nicht die anderen Gesetze: die selbstlose Liebe, die Barmherzigkeit und Güte, den freien Willen und die Einheit mit dem Leben.**



**Menschen, welche die Gesetze Gottes erfüllen, bedürfen keiner äußeren Führer, außer Gott und den Heiligen Geist. Sie haben mich, Christus, das Gesetz des Lebens, und sind dadurch füreinander und nicht gegeneinander.**

**Das Gesetz von Saat und Ernte wird solange wirksam sein, bis das Gegensätzliche vergangen ist und das Göttliche auf der Erde wohnt, bis also alle Menschen auf der gewandelten, der neuen Erde Gottes Willen erfüllen. Gott will wohlwollend Frieden für alle Menschen.**

**Das ganze Bemühen der Gottlosen ist, die Wahrheit zum Schweigen zu bringen. Doch wer glaubt, die Wahrheit auslöschen zu können, dem sei gesagt, dass auch die Steine reden.**

**Das Gesetz lautet: Wer im Inneren arm ist, sucht sich im Äußeren zu schmücken. Wer im Inneren reich ist, trägt den Schmuck der selbstlosen Liebe, der Tugend, der Güte und der Demut; sein Auge ist klar und nicht von eitlem Wahn geblendet.**

**Alles wird offenbar werden. Das ist das Gesetz der  
Gerechtigkeit, das alles enthüllt.**

Der Meisterpfad

**Erkennt: Wer rechtzeitig erkennt und bereut, der kann auch rechtzeitig empfangen, bevor das Schicksal seinen Lauf nimmt. Daher kehrt um, bevor ihr in das Rad des Leidens eintretet und das auf euch zukommt, was ihr verursacht habt durch eure Empfindungen, Gedanken, Worte und Werke. Seid wachsam in euren Gewohnheiten und im Charakter und im Schicksal. Die Tage sind euch gegeben, auf dass ihr aus dem Verlauf des Tages das herauslest, was euch der Tag vermitteln möchte. So ihr bewusst im Tag lebt und die Tagessprache zu deuten gelernt habt, werdet ihr euch auch darin erkennen; und ihr werdet bereinigen, was euch als Mahnung begegnet, bevor das Schicksal seinen Lauf nimmt.**

Der Meisterpfad

**Das Wort der Menschen hat mehrere Bedeutungen, und jeder Mensch nimmt nur die Bedeutungen wahr, die er versteht und zu begreifen imstande ist, gemäß seinem augenblicklichen Bewusstseinszustand. Deshalb solltet ihr euch weder an Worte noch an Bedeutungen, noch an Zahlen und Maße klammern, sondern alle diese als Hilfsmittel, als Wegweiser, erkennen, die euch zum inneren Leben, zu der Wahrheit, führen, die weder Worte noch Begriffe, noch Zahlen und Maße hat, sondern die Kraft selbst ist, die Liebe und die Weisheit – das All-Bewusstsein.**

**Wenn die Seele wieder zum All-Vater-Bewusstsein gefunden hat, also rein ist, dann ist auch dem Menschen vieles bewusst, und er benützt dann die Hilfsmittel nur noch, solange er in der Welt der Worte, Begriffe, Zahlen und Maße lebt.**

**Da alles Schwingung ist, so hat alles eine Bedeutung. Jedoch auch die Bedeutung der Dinge kann nur dem Sinne nach verstanden werden; sie ist nicht die Wahrheit selbst – diese ist das sich offenbarende Bewusstsein ohne Worte, Begriffe, Zahlen und Maße.**



**Die Wahrheit ist die Kraft der Unendlichkeit  
und ist für alle Menschen da.**

Der Meisterpfad

**Wenn auch viele Menschen nicht verstehen können, dass der Übergang von der sündhaften Welt zur Lichtzeit einen sehr langen Zeitraum umfasst, so entspricht dies doch der Gerechtigkeit.**

**Denn Gott gibt jedem Sünder immer wieder die Möglichkeit zur Umkehr. Jedes noch so kleine Fünkchen echter Reue wird beachtet und genährt. Das ist Gottes Liebe und Gerechtigkeit. Jeder Seele und jedem Menschen wird Gott, der Ewige, gerecht.**

**Das Gesetz Gottes ist für alle, und die es halten, seid demütig und macht keine Unterschiede.**

**Weisheit ist nicht ohne Liebe, noch ist Liebe ohne Weisheit. Der Kopf ist nicht ohne das Herz, noch ist das Herz ohne den Kopf, in dem Christus, der alles versöhnt. Denn Gott schuf alle Dinge nach Zahl und Gewicht und Maß, eines mit dem anderen übereinstimmend.**

**In dem Strahl der Ordnung sind die Strahlen des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit. Im Strahl des Willens sind Ordnung, Weisheit, Ernst, Geduld, Liebe und Barmherzigkeit. Im Strahl der Weisheit sind Ordnung, Wille, Ernst, Geduld, Liebe und Barmherzigkeit. Ebenso verhält es sich in den Strahlen des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit.**

**Alle Kräfte sind also in jeder Kraft enthalten. Alles in allem betrachtet, bilden diese Kräfte die Allstrahlung, Gott, den mächtigen universellen Kristall der Ewigkeit.**

**Wer nicht aus dem Herzen gibt, der empfängt auch nicht vom Herzen Gottes. Nur wer aus dem Herzen gibt, der wird auch vom Herzen, von Gott, belohnt werden. Gott liebt alle seine Kinder. Er hat allen gleich viel gegeben. Gott belohnt nicht, was das menschliche Ich gibt, das sich darstellt und selbstgefällig ist, sondern die Aufrichtigkeit und Selbstlosigkeit, das, was aus der Tiefe der Seele kommt, was aus Gott ist.**

**Gott ist Kraft, Liebe und Weisheit.  
Gott ist Wahrheit, Güte und Schönheit.  
Gott ist Gerechtigkeit, Wissen und Reinheit.  
Gott ist Glanz, Mitgefühl und Heiligkeit.**

**Erst dann, wenn der Mensch sich im Lichte der Wahrheit gewandelt hat, kommt das Reich Gottes auf diese Erde. Denn wenn das Äußere wie das Innere und das Innere wie das Äußere geworden ist dann erfüllt der Mensch Gottes Werke, und das Leben auf der Erde ist dann das Leben in Gott. Dann sind Frau und Mann, das männliche und das weibliche, eins und die Polarität in Gott. Das positive und das negative Prinzip - also die gebenden und die empfangenden Wesen – leben dann bewusst als Kinder Gottes.**



**Das Wort des Menschen ist noch das Wort des Irrtums. Denn Worte sind nur Symbole und können vielfältig gedeutet werden. Das Wort des Menschen wird von Menschen nur so verstanden, wie ihr jeweiliges Bewusstsein gereift ist. Geistig wache Menschen erfassen den Sinn des Wortes, weil sie in die Wahrheit eingetaucht sind. Menschen, deren Bewusstsein noch im Embryonalzustand ist, bleiben am Buchstaben hängen und sehen in allem die Widersprüche.**

**Das Wort wahrer Propheten, Eingeweihter und Erleuchteter wird oftmals falsch gedeutet, weil es falsch verstanden wird. Auf Erden leben Menschen mit unterschiedlichen Bewusstseinsgraden, und jeder hört gemäß seinem Bewusstseinsstand, und jeder deutet es entsprechend für sich und seine Nächsten.**

**Die sogenannten Propheten und Eingeweihten, die Mich, den Christus, nur als Mittel zum Zweck nehmen, um ihre eigenen Belange zu fördern, missbrauchen Meinen Namen, um den Irrtum in die Welt zu bringen. Diese Unerleuchteten berufen sich mit ihrem menschlichen Vorstellungen – die sie als Wahrheit vertreten und die doch Irrtümer sind – auf das Wort der wahren Propheten und Eingeweihten, das sie falsch verstehen und auslegen, um sich zu legitimieren. Diese Irrtümer, die sie den wahren Propheten und Eingeweihten andichten, lässt der Ewige nicht auf diese fallen. Er deckt sie jedoch gleichsam zu, bis die Zeit reif ist, um den Irrtum aufzudecken, der in diese Welt kam.**

**Die bewussten und unbewussten Irrtümer der Menschen umranken das Gesetz der Liebe und des Lebens. Diese Irrtümer werde ich hinwegnehmen, so dass das ewige Gesetz von jedem Menschen, der guten Willens ist, erkannt und verstanden wird, damit er das ewige Gesetz verwirklicht und im täglichen Leben erfüllt.**

**Wenn alle Menschen das Gesetz Gottes erfüllen, dann schauen sie ihre eigenen Worte und die ihrer Nächsten; dann hat der Irrtum keinen Platz mehr. Wer in Gott lebt, der lebt als Kind Gottes im allumfassenden Ozean Gott. Das Kind Gottes kennt das Gesetz der Erde, des Wassers, des Feuers und der Luft, weil es im Gesetz lebt. Somit hat es auch die Kraft, die vier Elemente zu bewegen.**

**Wer nicht mehr neidet, wer nicht mehr streitet,  
wer nicht mehr zettelt, wer nicht mehr zündelt,  
wer nicht mehr bindet und wer nicht mehr  
herrschen und der Größte sein möchte, der ist ein  
Mensch des wahren Friedens.**

**Erfasset es in euren Herzen: Alles, was Leben trägt,  
besitzt Gottes Kraft, Liebe und Weisheit, und alles, was  
lebt, das lebt, weil Gott in ihm wohnt.**

**Jeder soll frei annehmen was göttlich ist. Wer die  
Nächsten dazu zwingt, handelt gegen Gottes  
Gerechtigkeit, Liebe und Freiheit.**



**Rechtschaffenes Leben ist Leben in Gott. Wer rechtschaffend ist, der übervorteilt, verurteilt und richtet seine Nächsten nicht. Wer in allen Dingen nach Rechtschaffenheit strebt, der findet auf den Weg der Wahrhaftigkeit. Er ist sich selbst treu in edlen Gedanken, Worten und Werken. Entsprechend seinem Denken und Leben verhält er sich auch zu seinen Mitmenschen: Er wird sie nicht übervorteilen noch verurteilen, noch vorverurteilen und richten, weil er sich selbst veredelt hat.**

**Erfülle die Gesetze, zumindest die Gebote,  
und dann handle.**

Der Meisterpfad

Danke für Deine Aufmerksamkeit, bedenke stets:  
Die Liebe ist unter anderem die Erfüllung des göttlichen Gesetzes! Kannst Du sie schon fassen?  
Hast Du schon alle genannte Quellen bereits gelesen?  
Die Sprache des Herzens kennt keine Grenzen.

Amen

# Buchende

Der Meisterpfad

## **Nachwort:**

**Es gibt eine gute und eine neutrale Nachricht. Die gute Nachricht zuerst: Durch die Gebote Gottes begann sich mein Leben zu stabilisieren und zu verbessern. Die neutrale Nachricht ist: Es kann sich aber durch die innere Einstellung und/oder äußerer Gegebenheiten das „Blatt“ jederzeit wenden. Seien wir immer treu und wachsam zu Jehova, wie Jesus sagte.**